



Jürgen Leide
Pädagogischer Leiter

Dresden, den 16. April 2012

Liebe Eltern und Freunde unserer Schule,

auch im 2. Halbjahr dieses Schuljahres feiern wir mit zwei besonderen Veranstaltungen die Wiedegründung des neuen St. Benno-Gymnasiums vor 20 Jahren. Zum einen wird unser Patronatsfest gegen Schuljahresende am 16. Juni ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen und an die letzten 20 Jahre erinnern. Zum anderen findet der Vortrag im Rahmen des Elternkollegs auch in diesem Schulhalbjahr wiederum anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums statt. Es ist damit der 2. Festvortrag in diesem Jubiläumsjahr, den wir wieder zusammen mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen und mit Unterstützung des Katholischen Schulwerks e.V. veranstalten und mit dem wir zum Dialog anregen wollen.

**„Freie Schulen im freiheitlichen Staat - für eine Kultur der Verantwortung“
lautet der**

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio

am Mittwoch, dem 09. Mai 2012, um 19.30 Uhr in der Aula.

Von Anfang an stand die Idee der Freiheit über dem 1991 wiedergegründeten St. Benno-Gymnasium. In beiden diktatorischen Staatssystemen vor 1990 waren Bildungs- und Erziehungseinrichtungen Sache des Staates. Freie konfessionelle Schulen wie das St. Benno-Gymnasium wurden 1939 geschlossen, Neugründungen nicht zugelassen. Nach dem Fall der Mauer eröffneten sich plötzlich wieder ganz neue Wege. Das sächsische Schulsystem wurde völlig umgestaltet und es gab erstmals wieder die Möglichkeit, freie Schulen zu gründen - nach mehr als einem halben Jahrhundert. Entschlossen ergriffen Eltern und Lehrer diese neue Chance und gestalteten mit viel Engagement und Leidenschaft freie Schulen, so auch das katholische St. Benno-Gymnasium in Dresden. Für diese Menschen, die in der früheren DDR groß geworden waren und den Fall der Mauer miterlebt hatten, war die Wiedegründung des neuen St. Benno-Gymnasiums im September 1991 ein Akt der Freiheit.

Diese neue Freiheit von staatlicher Bevormundung und Dominanz führte gleichzeitig aber auch zu neuen Herausforderungen. Für die neuen Schulen bedeutete dies, dass man auf Traditionen und gewachsene Sicherheiten nicht zurückgreifen konnte. Schule als freie Schule musste neu gedacht, neu gestaltet werden. In unzähligen Besprechungen und Diskussionen, in Konferenzen und Gremien wurde die formale und inhaltliche Ausgestaltung des neuen St. Benno-Gymnasiums als freie christliche Schule, wertorientiert am christlichen Menschenbild und den ihm entsprechenden Bildungszielen, durchbuchstabiert und in Form gegossen. Um diese neue Freiheit nach dem Fall der Mauer zu konkretisieren, brauchte es also von Anfang an ein hohes Maß an

Verantwortungsbereitschaft. Freiheit und Verantwortung waren von Beginn an nicht voneinander zu trennen. Sie stellen uns auch heute noch im Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler vor die bleibende Aufgabe, sie in ihrer Entwicklung zu freien und verantwortlichen Persönlichkeiten zu fördern und zu fordern. Freiheit und Verantwortung bilden so die beiden Seiten einer Medaille. Sie wurden von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Verantwortlichen des Bistums Dresden-Meißen, die sich für das neue St. Benno-Gymnasium einsetzten, angenommen.

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio war von 1999 bis Dezember 2011 Richter des Bundesverfassungsgerichts. Er ist einer der führenden Intellektuellen Deutschlands, auch bekannt durch seine Diskussionsbeiträge im öffentlichen Leben. Mit seinem Buch „Die Kultur der Freiheit“ hat er die gesellschaftliche Diskussion um Freiheit und Verantwortung nachhaltig angeregt. Wir freuen uns sehr, dass wir Prof. Di Fabio gewinnen konnten, mit uns über Fragen nach Freiheit und Verantwortung, insbesondere auch nach der Bedeutung freier Schulen in einer pluralen Gesellschaft, nachzudenken. Wofür stehen freie Schulen in einer offenen pluralen Gesellschaft, was ist ihr „Mehr“ für diese Gesellschaft? „Schule als Freiheitsprojekt“ - was bedeutet dies für alle Beteiligten - für Träger, Lehrer, Eltern und Schüler? Freiheit der Schule - wovon und wozu? Wie viel Staat braucht Schule überhaupt? Wir sind gespannt auf die Gedanken von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio.

Von Herzen laden wir Sie zu diesem Vortrag und Austausch mit Prof. Di Fabio ein und freuen uns auf einen sehr interessanten und anregenden Abend.

Mit herzlichen Grüßen



(Jürgen Leide, Pädagogischer Leiter)